

BERICHT DER VORSITZENDEN SOWIE IHRER BEIDEN STELLVERTRETER_INNEN ZUR ERSTEN ORDENTLI- CHEN SITZUNG DER BUNDESVERTRETUNG IM WIN- TERSEMESTER 2023/24 AM 20. OKTOBER 2023

Berichtszeitraum: 01. Juli 2023 bis 12. Oktober 2023

Auf der konstituierenden Sitzung der Bundesvertretung am 23. Juli 2023 wurde ein neues Vorsitzteam (bestehend aus der Vorsitzenden und ihren beiden Stellvertreter_innen) gewählt. Mit 01. Juli haben demnach Nina Mathies, Sarah Rossmann und Simon Neuhold ihr Amt angetreten.

EINARBEITUNG ÜBER DEN SOMMER

Einsetzungen

Da der offizielle Amtsbeginn mit 01. Juli 2023 auf einen Samstag fiel, konnte das Vorsitzteam erst am 03. Juli 2023 ihren ersten Tag im Büro verbringen. Dort hat die Vorsitzende nach Konsultation ihrer Stellvertreter_innen innerhalb der ersten Wochen interimistische Referent_innen und diverse Sachbearbeiter_innen eingesetzt. Bis dahin unbesetzte Posten wurden öffentlich ausgeschrieben. Bei den ausgeschrieben Posten handelte es sich um die folgenden:

- Sachbearbeiter_in im Referat für Sozialpolitik mit Fokus auf Studierendenwohnheime
- Sachbearbeiter_in im Referat für Öffentlichkeitsarbeit für das progress Magazin
- Sachbearbeiter_in im Referat für pädagogische Angelegenheiten
- Referent_in im FH-Referat
- Sachbearbeiter_in im FH-Referat
- Sachbearbeiter_in im Referat für Umwelt und Klimapolitik

Innerhalb des Ausschreibungszeitraumes haben sich auf alle bis auf einen Posten Personen beworben. Der Posten der_des Sachbearbeiter_in im FH-Referat blieb weiterhin unbesetzt. Dieser konnte im Laufe des Septembers allerdings besetzt werden.

In Vorbereitung auf die erste ordentliche BV Sitzung wurden außerdem, wie es die rechtlichen Vorgaben verlangen, alle Referent_innenposten ausgeschrieben. Auf alle Posten hat es zumindest eine Bewerbung gegeben, in vier Referaten jeweils zwei. Zur Anhörung der Bewerber_innen wurden am 09. und am 10. Oktober Hearings abgehalten, die im digitalen Raum stattgefunden haben.

Aufbau der Teamdynamik und Arbeitsweise

Um mit allen Ehrenamtlichen und den Angestellten optimal in die neue Periode starten zu können, haben unterschiedliche vorbereitende Gremien stattgefunden. Am 06. Juli 2023 hat sich das Vorsitzteam zu einer Strategieklausur getroffen. Diese hat in den Räumlichkeiten der ÖH stattgefunden. Dort haben wir uns die Arbeitsbereiche, Zuständigkeiten und geplanten Projekte aufgeteilt und einen gemeinsamen Arbeitsmodus definiert. Das Vorsitzteam trifft sich wöchentlich zum Jour-Fixe, wovon bereits zwölf stattgefunden haben.

Zusätzlich wurde gemeinsam mit dem Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten eine Strategieklausur für alle Ehrenamtlichen organisiert. Diese hat von 04. bis 06. August in Knappenberg in Kärnten/Koroška stattgefunden. Leider haben an diesem Wochenende schwere Unwetter den südlichen Teil Österreichs heimgesucht. Dementsprechend war die Abhaltung in Knappenberg erschwert, da der Strom kurzzeitig ausgefallen ist und unser Seminarraum von eintretendem Wasser beschädigt worden ist. Nichtsdestotrotz konnten wir die Besserung der Wetterlage am Sonntag für gemeinsame Fotos nutzen und das gesamte Wochenende für die produktive Planung des Jahres, ersten Schritten in den geplanten Projekten und der Formung einer starken Teamdynamik als Arbeitsgrundlage für das erste Funktionsjahr.

Kennenlerntermine Mitarbeiter_innen & Betriebsrat

Um als Vorsitzteam die Arbeitsbereiche und -weisen der Angestellten sowie ihre Wünsche und Ansprüche an uns einzuholen, haben wir uns in unterschiedlichen Rahmen mit den Angestellten vernetzt. Wir konnten in monatlichen Abständen ein Treffen mit dem Betriebsrat vereinbaren, bei dem diverse Anliegen zum Gebäude, den Räumlichkeiten oder dem Arbeitsklima besprochen worden sind.

ANTRITTSSTERMINE

Über den Sommer hinweg hat sich das Vorsitzteam mit verschiedenen Stakeholder_innen und politischen Entscheidungsträger_innen getroffen. Anvisiert wurden vor allem Treffen mit Minister_innen oder anderen Regierungsmitgliedern, den Wissenschaftssprecher_innen der Parlamentsparteien (mit Ausnahme der FPÖ), den Hochschulkonferenzen und Studierendenorganisationen in Österreich. Es folgt eine Übersicht über die bereits abgehaltenen Antrittstermine in chronologischer Reihenfolge:

- **12. Juli 2023: Andrea Kuntzl, Wissenschaftssprecherin der SPÖ**
Bei diesem Termin, der in den Klubräumlichkeiten der SPÖ im Parlament stattgefunden hat, haben wir uns als Vorsitzteam vorgestellt und einen Auszug unserer geplanten Projekte mitgebracht. Es wurde besonders ein Fokus auf unsere sozialpolitischen Projekte gelegt. Dementsprechend war auch die Teuerung und ihre Auswirkungen auf die Studierenden ein Thema. Zusätzlich haben wir über künstliche Intelligenz und die Lehrreform gesprochen.

- 03. August 2023: Maximilian Richter, BMBWF**
 Bei diesem Termin, der in den Räumlichkeiten des BMBWF stattgefunden hat, haben wir uns als Vorsitzteam vorgestellt und einen Auszug unserer geplanten Projekte mitgebracht. Es wurde ein besonderer Fokus auf unsere Projekte zur Steigerung der Wahlbeteiligung gelegt. Zusätzlich haben wir über Maßnahmen zur Steigerung der Wahlbeteiligung und der technische Stand des eWAS besprochen. Zusätzlich konnten wir über die geplante HSG Novelle reden, wo wir unsere Kritik anbringen konnten. Natürlich war auch hier die noch immer fehlende Lehramtsreform ein Thema.
- 07. August 2023: Martin Polaschek, Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung**
 Bei diesem Termin, der ebenso in den Räumlichkeiten des BMBWF stattgefunden hat, haben wir uns als Vorsitzteam beim Minister vorgestellt und ihm den vollen Umfang unserer geplanten Projekte vorgelegt. Auch hier hat uns das Thema Wahlbeteiligung bei der ÖH Wahl beschäftigt, sowie der technische Stand des eWAS. Auch die HSG-Novelle wurde besprochen, sowie die fehlende Lehramtsreform. Zusätzlich hat uns der Minister auf unsere Positionierung gegen die Milizsoldat_innen in Schulklassen angesprochen, woraufhin wir mit Kritik an seiner Entscheidung geantwortet haben. Begleitet wurde dieser Termin vom Referat für Öffentlichkeitsarbeit, die sowohl während, als auch nach dem Termin Content dazu produzieren konnten.
- 07. August 2023: Barbara Teiber, Vorsitzende der GPA**
 Am selben Tag haben wir bei diesem Termin, der im Büro der GPA stattgefunden hat, uns als Vorsitzteam vorgestellt und unsere geplanten Projekte präsentiert. Auch hier wurde ein Fokus auf sozialpolitische Projekte gelegt. Ebenso hat uns die kommende AK Wahl beschäftigt, bei der ja auch einige Studierende ihr Wahlrecht nutzen können.
- 08. August 2023: Anna-Katharina Rothwangl, Studierendenombudsstelle**
 Bei diesem Termin, der im Büro der Studierendenombudsstelle stattgefunden hat, haben wir uns als Vorsitzteam vorgestellt und einige Projekte mitgenommen, die unsere Beratungstätigkeiten betreffen. Die Ombudsstelle hat ein von ihnen geplantes Projekt präsentiert, um unsere Erfahrung dazu einzuholen. Sie haben zusätzlich ihre Beratungsangebote vorgestellt.
- 16. August 2023: Dora Jandl, hochschulpolitische Referentin der AK**
 Als Vorsitzteam konnten wir uns bei diesem Termin, der im Garten der AK in Wien stattgefunden hat, bei Dora vorstellen und unsere Projekte mitbringen. Ein besonderer Fokus fiel hierbei auf sozialpolitische Projekte. Außerdem konnten wir speziell über das Thema leistbares Wohnen sprechen. Auch die HSG-Novelle hat die AK beschäftigt, sowie naturgemäß unsere diversen Beratungsangebote und die aufkommende AK Wahl.
- 17. August 2023: Eva Blimlinger, Wissenschaftssprecherin der Grünen**
 Bei diesem Termin, der in den Klubräumlichkeiten der Grünen in der Löwelstraße stattgefunden hat, haben wir uns als Vorsitzteam vorgestellt und einen Auszug unserer geplanten Projekte mitgebracht. Der Fokus lag hierbei vor allem auf den klima- und bildungspolitischen Projekten. Auch

hier haben wir über die fehlende Lehramtsreform gesprochen und die HSG-Novelle und unsere Kritik daran thematisiert.

- **18. August 2023: Kurt Koleznik, Fachhochschulkonferenz**
 Hier haben wir uns in den Büroräumlichkeiten der FHK in der Nähe des Karlsplatzes getroffen. Wir konnten uns als Vorsitzteam vorstellen und haben einen Auszug unserer Projekte mit einem Fokus auf die bildungspolitischen Überlegungen mitgebracht. Zentral war das Thema Finanzierungsplan der Fachhochschulen, über welchen wir länger gesprochen haben. Außerdem konnten wir den Grundstein im Projekt zu Beratungsständen zu Pflichtpraktika an FHs legen.
- **01. September 2023: Wolfgang Katzian, Präsident des ÖGB**
 Bei diesem Termin, der im Catamaran des ÖGB stattgefunden hat, konnten wir uns als Vorsitzteam vorstellen und einen Auszug unserer geplanten Projekte vorstellen. Hierbei wurde ein Fokus auf die sozialpolitischen und antifaschistischen Projekte gelegt. Wie auch bei der GPA konnten wir vor allem über die Teuerung und die dadurch resultierende Belastung für Studierende und über die AK Wahlen sprechen.
- **04. September 2023: Martin Kocher, Bundesminister für Arbeit und Wirtschaft**
 Bei diesem Termin, der im BMAW stattgefunden hat, konnten wir uns als Vorsitzteam vorstellen und haben einen Auszug unserer Projekte mitgebracht. Zusätzlich besprochen wurden prekäre Beschäftigungsverhältnisse von Studierenden und Möglichkeiten der sozialen Absicherung. Durch seine Geschichte beim IHS haben wir auch über die kommende Studierendensozialerhebung gesprochen.
- **05. September 2023: Elmar Pichl, Sektionschef im Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung**
 Bei diesem Termin, der ebenso in den Räumlichkeiten des BMBWF stattgefunden hat, konnten wir uns als Vorsitzteam vorstellen und unsere Projekte mitbringen. Die Themen sind artverwandt mit jenen in früheren BMBWF-Terminen: eWAS, die ausstehende Lehramtsreform und Unifinanzierung. Außerdem haben wir über das IDSA gesprochen.
- **06. September 2023: Karoline Edtstadler, Bundesministerin für EU und Verfassung**
 Bei diesem Termin, der im BKA stattgefunden hat, haben wir uns bei der Ministerin vorgestellt und konnten unsere Projekte mit Fokus auf internationale und bildungspolitische Projekte vorstellen. Leider waren zu Beginn lediglich Mitarbeiter_innen der Ministerin vor Ort, weshalb nicht alle Themen direkt zur Ministerin durchgedrungen sind. Nichtsdestotrotz konnten wir länger über den Bolognaprozess mit ihr sprechen, sowie über den Mietpreisdeckel. Auch die EU-Wahlen waren ein längeres Gesprächsthema.
- **07. September 2023: Barbara Peutz, Österreichische Privatuniversitäten Konferenz**
 Bei diesem Termin, der in den Räumlichkeiten der ÖH stattgefunden hat, konnten wir uns als Vorsitzteam vorstellen und unsere Projekte mitbringen. Hier wurde der Fokus auf bildungspolitische Projekte gelegt. Außerdem haben wir über die sehr niedrige Wahlbeteiligung an PUs gesprochen sowie über Optionen der Zusammenarbeit.

- **07. September 2023: Rudolf Taschner, Wissenschaftssprecher der ÖVP**
Der Termin hat in den Klubräumlichkeiten der ÖVP im Parlament stattgefunden. Nach der Vorstellung als Vorsitzteam konnten wir vor allem bildungspolitische Projekte besprechen. Diesen Termin würden wir als den unterhaltsamsten einstufen, da uns Rudolf Taschner einen sehr tiefen Einblick in seine philosophische Sicht auf Wissenschaft und Lehre gegeben hat. Zusätzlich haben wir das Thema IDSA, Unifinanzierung und Wissenschaftsskepsis besprochen.
- **25. September 2023: Martina Künsberg-Sarre, Wissenschaftssprecherin der NEOS**
Bei diesem Termin in den Klubräumlichkeiten der NEOS konnten wir vor allem über bildungspolitische Projekte und jene zur Steigerung der Wahlbeteiligung sprechen. Zusätzlich haben wir das Thema Unifinanzierung und übermäßige Bürokratie an Hochschulen besprochen.
- **26. September 2023: Leonore Gewessler, Bundesministerin für Klimaschutz**
Im BMK hatten wir einen Termin mit Ministerin Gewessler, bei dem wir uns als Vorsitzteam vorstellen konnten. Hier wurden vor allem die Projekte mit Klimafokus besprochen. Außerdem haben wir uns für ein günstigeres Klimaticket für Studierende über 26 eingesetzt und den Klimabeirat an Hochschulen besprochen.

Zusätzlich zu den schon stattgefundenen Antrittsterminen sind einige weitere geplant:

- 17. Oktober 2023: Philipp Ovszenik, Bundessekretär der ÖGJ
- 17. Oktober 2023: Isabella Hofer, Sekretärin der GPA Jugend
- 18. Oktober 2023: Claudia Plakolm, Staatssekretärin für Jugendangelegenheiten und Zivildiensttagenden
- 24. Oktober 2023: Magnus Brunner, Bundesminister für Finanzen
- 03. November 2023: Johannes Rauch, Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsument_innenschutz
- 06. November 2023: Alexander Schallenberg, Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten
- 20. November 2023: Renate Anderl, Präsidentin der AK

Außerdem werden mit dem OeAD, dem Vizekanzler Werner Kogler und der Justizministerin Alma Zadić neue Termine gesucht, da die Termine verschoben werden mussten.

SEMESTERSTART

Zum Start in das neue Studienjahr haben wir gemeinsam mit dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit eine Pressekonferenz organisiert. Im Vorfeld zu dieser wurde ein Drei-Punkte-Plan für gerechte Hochschulen aufgestellt, welcher große Baustellen, die uns im Wintersemester und darüber hinaus begegnen werden, ansprechen und beseitigen soll. Die drei Fokuspunkte waren dabei das Thema Hochschulfinanzierung, Studierbarkeit und gerechte Studienbedingungen sowie soziale Absiche-

rung für alle Studierenden. Zu jedem der Punkte haben wir drei Forderungen ausgearbeitet, die auch dem Bildungsministerium übergeben worden sind. Die Forderungen, gliedert nach Punkt, sind die folgenden:

ECTS stopfen keine Budgetlöcher!

- Basisfinanzierung für öffentliche Universitäten
- 2 Prozent des BIPs für Wissenschaft
- Gerechte Finanzierung aller FH-Studiengänge

Für Gerechtigkeit im Studium!

- Lehramtsreform jetzt
- Gleiche ECTS für gleiche Arbeit
- Klima im Studienplan

Studieren darf kein Privileg sein!

- Beihilfen rauf, Gebühren runter
- Leistbare Mobilität für Studierende
- Entlastung durch einen echten Mietpreisdeckel

Diese Forderungen wurden am 02. Oktober 2023 der Presse vorgestellt. Medial wurde das Thema sehr gut aufgefasst. Es hat eine APA-Science Aussendung gegeben, die von vielen Tages- und online Zeitungen aufgegriffen worden ist. Außerdem hat die ZIB über uns berichtet, sowie das OE1 Journal und der Kurier.

Zu den Forderungen haben wir vor allem von Seiten der Hochschulkonferenzen eine positive Rückmeldung bekommen. Im Ministerium wurden die Forderungen am 12. Oktober 2023 besprochen, wo sie nun auf ihre Umsetzung warten.

ÖH WAHL 2025

Zur Aufarbeitung der ÖH Wahl 2023 und in Vorbereitung auf die ÖH Wahl 2025 haben wir bereits im Juli begonnen, gemeinsam mit dem BMBWF und brainformance Gespräche zu suchen, in denen Pläne rund um die Verbesserung des eWAS, die Steigerung der Wahlbeteiligung und eine leichtere Handhabe für die Wahlkommissionen vor Ort und bundesweit besprochen worden sind. Im Ministerium konnten wir mit den zuständigen Beamt_innen Feedback aus ihrer Perspektive einholen, die wir anschließend, gemeinsam mit Feedback der Wahlkommissionen und aus der Bundesvertretung, mit brainformance durchbesprochen haben. Als neues Vorsitzteam konnten wir einen genauen Einblick in die Funktionsweise des eWAS gewinnen und ein technisches Verständnis für den Ablauf aufbauen.

In mehreren präsenten Treffen wurden diese Vorschläge von brainformance in Form gegossen, aus der nun ein Angebot für ein Konzept entstanden ist.

Außerdem hat es einen Austauschtermin mit der Post gegeben, bei dem die Briefwahl besprochen worden ist. Da die Post eine Umstellung ihrer Arbeitsweise mit 01. September 2023 durchgeführt hat, wird daraus eine Umstrukturierung der Fristen für die Briefwahl resultieren. Dies wurde bereits im Ministerium angekündigt, die nun planen, die HSWO dahingehend anzupassen.

Zusätzlich hat ein online Austausch mit den Wahlkommissionen stattgefunden, in dem im ausführlicheren Rahmen über Verbesserungsmöglichkeiten gesprochen worden ist. Anschließend dazu sind im November ebenso Präsenztermine geplant.

LEHRAMT

Ein besonders brisantes Thema in der Arbeit im Sommer und nun auch im Wintersemester ist die noch immer ausstehende Novellierung des Lehramtsstudiums. Auch hierzu haben diverse Austauschtermine stattgefunden. Das Resultat, das wir aus den Terminen mit politischen Entscheidungsträger_innen ziehen konnten, ist, dass zwar schon ein fertiges Konzept für eine Novellierung vorliegt, dies allerdings zwischen den Koalitionspartner_innen der Bundesregierung auf politischer Ebene keine Einigung findet. Besonders heiß diskutiert wird die vorgesehene Verkürzung des Lehramtsstudiums. Als ÖH können wir nach intensiven Gesprächen mit Lehrpersonen-Gewerkschaften, Hochschulvertretungen der PH und Studienvertretungen im Lehramt klar eine Positionierung für eine Verkürzung nach außen tragen.

Auch das Thema Quereinstieg in den Lehrberuf ist, gekoppelt mit vermehrt verfrühter Berufsaufnahme von Lehramtsstudent_innen, zu Schulbeginn heiß diskutiert worden. Hierzu konnte das Vorsitzteam auch medial in der ZIB2 Stellung beziehen. Für uns ist dabei klar, dass durch die verkürzte Ausbildung von Quereinsteiger_innen kein Nachteil für Lehramts-Absolvent_innen entstehen darf, sowohl in finanzieller Hinsicht, als auch in der Stellenvergabe. Den verfrühten Einstieg von Lehramtsstudierenden kritisieren wir vor allem unter dem Aspekt eines höheren Risikos des Ausbrennens. Dadurch wird der Lehrpersonenmangel nur verschärft.

Genauso brisant ist das Thema Praxisausbildung, was aktuell im Studium oft nur zweitrangig behandelt wird. Besonders Elternarbeit, administrative Tätigkeiten und Unterrichtsplanung sollten früher und intensiver im Bachelor und Master behandelt werden.

Das Referat für pädagogische Angelegenheiten arbeitet nun zu diesem Thema gemeinsam mit den Hochschulvertretungen der PH und den Studienvertretungen im Lehramt eine Positionierung aus und fordert eine rasche Umsetzung der Reform.

PERSONAL

Bereits im Juli haben wir uns darum gekümmert, zwei Anstellungen auszuscheiden. Bei der ersten Stelle handelt es sich um eine Karenzvertretung in der Sozialberatung. Die von uns für die Stelle ausgewählte Person verfügt über breite Vorerfahrungen in diesem Bereich und bringt die nötigen Kompetenzen für die Arbeit mit. Seit Oktober ist die neue Angestellte in unserem Team dabei und bekommt bis Jänner die Aufgaben von der in der Karenz zu vertretenden Person übergeben. Die zweite Anstellung ist eine Assistenz im Wirtschaftsreferat, die vor allem konstant anfallende und administrative Tätigkeiten übernehmen soll. Auch hier konnten wir nach Bewerbungsgesprächen rasch eine Person auswählen, die viele Vorerfahrungen in diesem Bereich mitbringt und ideal in das Team der Angestellten passt. Mitte Oktober startet diese Person ihre Arbeit in der Taubstummengasse.

Zusätzlich haben wir aus der vergangenen Exekutivperiode eine noch laufende Ausschreibung für eine Karenzvertretung im Empfang übernommen. Auch hier konnte nach Bewerbungsgesprächen die geeignetste Person für die Position ausgewählt werden, die nun seit August hier begonnen hat.

Mit den Angestellten hat außerdem eine Betriebsversammlung stattgefunden, die vom Vorsitzteam und dem Betriebsrat gemeinsam organisiert wurde. Dort konnten wir uns als Vorsitzteam vorstellen und unsere geplanten Projekte überblicksweise präsentieren. Außerdem wurden die neuen Angestellten willkommen geheißen und über die Zusammenarbeit mit den Ehrenamtlichen gesprochen. Einige Tage davor hat der Betriebsrat und das Vorsitzteam für eine unserer langjährigsten Mitarbeiter_innen eine Abschiedsfeier veranstaltet, da sie mit Oktober nun ihre wohlverdiente Pension angetreten hat.

JAHRESPLANUNG

Über den Sommer hinweg konnten wir uns nicht nur in die Arbeit einfinden, sondern auch eine genauere Vorstellung davon bekommen, wie unser Studienjahr gestaltet sein wird. Gemeinsam mit den Referaten konnten wir Zuständigkeiten für Projekte klären, sie in einen Zeitplan einordnen und erste Schritte in Richtung Umsetzung der Projekte setzen.

Geplant ist für dieses Wintersemester ein Fokus auf das Thema Hochschulfinanzierung, was sich vor allem in unserem Forderungskatalog zum Semesterstart widerspiegelt hat. Im weiteren Verlauf des Jahres wird die Kampagne zu leistbarem Wohnen starten, die uns bis zum Jahresende hin begleiten wird.

TERMINE

In den nächsten Zeilen findet sich eine Auflistung an weiteren Terminen, die im Berichtszeitraum stattgefunden haben:

- Besuch im BMBWF mit dem Referat für Studien- und Maturant_innenberatung**

Gemeinsam mit dem Referat für Studien- und Maturant_innenberatung wurde der Jahresbericht der Studien- und Maturant_innenberatung sowie von Studieren Probieren im Ministerium präsentiert. Die Beratungszahlen und die Erfolgsquote entwickeln sich stetig nach oben, das Angebot wird in den Schulen sehr gut angenommen und erfreut sich bester Beliebtheit. Heute (am 20.10.) sind die Termine fürs Wintersemester online gegangen. Für verschiedene Studienrichtungen werden noch Termine gesucht: <https://www.studierenprobieren.at/betreuer-innen/gesuchte-termine/>
- Planungstreffen mit dem Verein HPV Impfung jetzt**

An die gute Zusammenarbeit mit der IG Wien zum Thema HPV Impfung aus der vergangenen Periode wollen wir anknüpfen und haben uns deshalb seit Juli mit verschiedenen Personen des Vereins vernetzt. Am 28. September hat zudem eine gemeinsame Veranstaltung stattgefunden, die sich an verschiedene Schüler_innen-, Studierenden- und Jugendorganisa-

tionen sowie an Studien- und Hochschulvertretungen gerichtet hat, um Awareness für das Thema zu schaffen. Eine breitere Zusammenarbeit in der kommenden Periode ist geplant.

- **Arbeitsgruppe der Hochschulkonferenz (HSK-AG)**
 Die Arbeitsgruppe der Hochschulkonferenz, in der verschiedene Stakeholder_innen verschiedener Hochschultypen, Organisationen und Interessensvertretungen mitarbeiten, hat im Berichtszeitraum zwei Treffen abgehalten, an denen das Vorsitzteam teilgenommen hat. Das Vorsitztema hat im Sommer ein Kennenlernetreffen mit Anna Steiger, ehemalige Vizerektorin an der TU und Vorsitzende der HSK-AG, gehabt, bei dem die Arbeit der HSK-AG vorgestellt worden ist. Es wird außerdem an einem Workshop im November gearbeitet, bei welchem die ÖH mit einer inhaltlichen Keynote zu sozialer Durchlässigkeit für Jungwissenschaftler_innen partizipieren wird. Am 11. Oktober hat zudem ein ganztägiger Workshop stattgefunden, bei denen unter anderem in Kleingruppen über barrierearmen Einstieg von Studierenden in Forschungsbereiche gesprochen wurde.
- **Vernetzung mit ACSL**
 Die beiden Geschäftsführer von ACSL Colin Fuchs-Robetin und Lawrence Gimeno haben uns in der Taubstummengasse besucht, um über unserer gemeinsame Kooperation zu sprechen. Zentral war dabei vor allem der lange ausständige Bericht zur ÖH Wahl, der laut Kooperationsvertrag nach der Wahl geliefert werden muss. Nach mehrmaligen Aufforderungen ist der Bericht Anfang Oktober bei uns eingelangt und wird nun geprüft. Abseits des Berichts konnten wir uns über die Beliebtheit der ACSL-Spiele, die Vielfalt ihrer Teams und die mittlerweile sehr stabile Lage von ACSL in der Sportwelt in Österreich austauschen.
- **Workshop mit der ESU**
 Beim ESU Workshop am 21. August 2023 konnten wir Einblicke in die Strukturen der ESU gewinnen. Wir haben erfahren, wie Sitzungen der ESU ablaufen und welche verschiedenen Netzwerke es innerhalb der ESU gibt.
- **Abtretung unserer Anteile der SWS GmbH**
 Nach etwa 10 langen Jahren konnten die Vorsitzende und der interimistische Wirtschaftsreferent am 5. September 2023 den Abtretungsvertrag unserer Anteile an der Studentenwohnungsservice Ges.m.b.H. unterzeichnet werden.
- **Hochschulkonferenz am 13. September**
 Die 49. Sitzung der Hochschulkonferenz hat im September im Audenzsaal des BMBWF stattgefunden. Dort haben wir die Möglichkeit, gemeinsam mit den Hochschulkonferenzen dem Sektionschef Pichl und dem Minister Polaschek Inputs zu ihrer Arbeit mitzugeben und Probleme im Hochschulwesen anzusprechen. Thema war dieses Mal das Lehramtstudium, Hochschulfinanzierung und der Einsatz von künstlicher Intelligenz. Mit der uniko haben wir als ÖH das Ernst Mach-stipendium thematisiert, welches das Ministerium auslaufen lassen will. In der HSK konnten wir erreichen, dass eine Weiterführung nun zumindest geprüft wird. Außerdem hat es Inputs zu Wissenschaftsskepsis und zum Thema Micro-Credentials gegeben.

- **Ars Docendi**
Am 21. September wurde der Staatspreis für exzellente Lehre, der Ars Docendi, verliehen. Das Vorsitzteam war bei der Verleihung dabei. Außerdem konnten zwei von der ÖH entsandte internationale Studierendenvertreter_innen in der Jury mitentscheiden, wem eine solche Ehrung zu Teil wird.
- **Begrüßung der Erstsemestrigen an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien**
Die Hochschulvertretung der MUK hat das Vorsitzteam eingeladen, zum Semesterstart die Erstsemestrigen dort zu begrüßen. Auf Deutsch und Englisch wurden den rund 150 neuen Studierenden die Beratungs- und Serviceangebote der ÖH, die Wichtigkeit der Studierendenvertretung und ein kurzer Einblick in unsere Strukturen geboten.
- **Kennenlertreffen mit der Präsidentin des IDSA, Stefanie Lindstedt**
In Linz konnten wir uns mit der Präsidentin des neu gegründeten IDSA und ihrer neu angestellten COO zum Austausch treffen. Thema war vor allem die Einrichtung der Vertretungsstrukturen am IDSA, da mit Inkrafttreten des neuen HSG auch die Studierenden am IDSA ÖH Mitglieder sind und dementsprechend 2025 eine Wahl am IDSA zu organisieren ist. Außerdem konnten wir über den aktuellen Stand der Hochschule und kommende Pläne sprechen.
- **Inauguration des Rektorats an der WU**
Nachdem die langjährige Rektorin der WU Edeltraud Hanappi-Egger ihre Tätigkeiten mit 1. Oktober an Rupert Sausgruber übertragen hat, hat am 10. Oktober die Inauguration des neuen Rektorats in der WU stattgefunden. Der Veranstaltung konnten wir als ÖH Vorsitzteam beiwohnen und dem neuen Rektorat viel Erfolg bei der Arbeit wünschen.

WEITERES

Renovierung der Taubstummengasse

Nach langwierigem Sammeln diverser Mängel, die sich im Gebäude der Taubstummengasse angesammelt haben, planen wir nun an einem größeren Renovierungsprozess. Als erster Schritt sollen Jalousien in allen Büros angebracht werden, um vor allem den Angestellten im Sommer ein angenehmes Arbeitsklima zu schaffen. In weiteren Schritten ist eine Renovierung des linken Trakts geplant.

Studierendenbefragung mit der AK zum Thema „Studieren und Arbeiten“

Gemeinsam mit der AK Oberösterreich haben wir aktuell eine Umfrage gestartet, die das Thema Arbeiten und Studieren in den Fokus rücken soll. Es wird erhoben, wie immens die Zusatzbelastung für Studierende ist, wenn einer Arbeit neben dem Studium nachgegangen werden muss. Die Umfrage wurde in unserem Newsletter ausgesendet. Die Ergebnisse werden am 09. November präsentiert, wo auch eine Podiumsdiskussion mit dem Vorsitzteam zu selbigen Thema stattfinden wird.

Herbstakademie mit dem fzs

Die Herbstakademie fand in Zusammenarbeit mit BdWi und fzs in Regensburg statt. Das Thema der Herbstakademie war „Demokratie und Digitalisierung“. Durch die Kooperation mit fzs und BdWi konnten wir unsere Zusammenarbeit stärken und neue Kontakte aufbauen.